

Fujitsu Software BS2000 SPACEOPT

Version 21.0C

Januar 2026

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte. Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten. Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen. Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © 2026 Fujitsu

Die Marke Fujitsu und das Fujitsu Logo sind registrierte Marken der Fujitsu Limited, Japan in Europa und in anderen Ländern.

BS2000 ist eine Marke der Fujitsu Germany GmbH in Europa.

1 Allgemeines	1
1.1 Bestellung	1
1.2 Auslieferung	1
1.3 Dokumentation	2
2 Software-Erweiterungen	3
2.1 Ausgabe von Überlaufblöcken von NKISAM-Dateien	3
3 Technische Hinweise	4
3.1 Ressourcenbedarf	4
3.2 SW-Konfiguration	4
3.3 Produkt-Installation	4
3.4 Produkt-Einsatz	4
3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen	4
3.6 Inkompatibilitäten	4
3.7 Einschränkungen	4
3.8 Verhalten im Fehlerfall	5
4 Hardware-Anforderungen	6

1 Allgemeines

Diese Freigabemitteilung enthält in gedrängter Form die wesentlichen Abhängigkeiten und Betriebshinweise zu SPACEOPT V21.0C unter dem Betriebssystem BS2000.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: Januar 2026.

Mit dem Produkt SPACEOPT wird dem Systemverwalter ein leistungsfähiges Verfahren zur optimalen Reorganisation von einzelnen oder allen Volumes eines Pubsets zur Verfügung gestellt. Wesentlicher Vorteil von SPACEOPT ist, dass die Reorganisation des Plattenspeichers im laufenden Betrieb erfolgen kann und kein zusätzlicher Zwischenspeicher benötigt wird. Ziel von SPACEOPT ist, innerhalb eines Volumes möglichst große zusammenhängende freie Speicherbereiche zu schaffen, so dass die Speicherung großer Dateien mit einer geringen Anzahl an Extents erfolgen kann. Bei regelmäßigem Einsatz von SPACEOPT kann der Gefahr vorgebeugt werden, dass der Zersplittungsgrad der Platten so groß wird, dass große Dateien keinen zusammenhängenden Platz mehr finden und nicht mehr angelegt werden können. Mit SPACEOPT wird der Nutzungsgrad von Platten-volumes (Pubsetplatten) wesentlich verbessert.

1.1 Bestellung

SPACEOPT V21.0C kann über Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft bezogen werden.

Dieses Softwareprodukt wird den Kunden zu den Bedingungen für die Nutzung von Softwareprodukten gegen einmalige / laufende Zahlung überlassen.

1.2 Auslieferung

Die Lieferung der Dateien zu SPACEOPT V21.0C erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Folgende Lieferbestandteile werden unabhängig vom HSI benötigt:

Lieferbestandteil	Beschreibung
SYSMES.SPACEOPT.210	Meldungsdatei
SYSRMS.SPACEOPT.210	Objektkorrekturen im RMS-Format
SYSSDF.SPACEOPT.210	Syntaxdatei
SYSSSC.SPACEOPT.210	Subsystem-Deklaration
SYSSII.SPACEOPT.210	IMON-Installationsinformationen

Folgender Lieferbestandteil wird nur auf /390-Servern benötigt:

SYSLNK.SPACEOPT.210 Modulbibliothek (/390)

Folgender Lieferbestandteil wird nur auf x86-Servern benötigt:

SKMLNK.SPACEOPT.210 Modulbibliothek (x86)

1.3 Dokumentation

Die Dokumentation ist im Internet unter <https://bs2manuals.ts.fujitsu.com> verfügbar. Dort finden Sie sowohl einzelne Handbücher als auch (unter dem Reiter „Softbooks“) das ISO-Image einer DVD mit dem Gesamtbestand.

2 Software-Erweiterungen

2.1 Ausgabe von Überlaufblöcken von NKISAM-Dateien

Das neue Kommando SHOW-ISAM-BLOCK-STATISTIC ermöglicht die Ausgabe der Anzahl von Überlaufblöcken von NKISAM-Dateien. Zusätzlich werden die Anzahl der Daten-, Primärindex- und Sekundärindexblöcke ausgegeben. Auf Basis dieser Informationen kann entschieden werden, ob Anpassungen der Blockeinstellungen erforderlich sind oder eine Reorganisation sinnvoll ist. Die Implementierung erfolgte im Subsystem SPACEOPT, analog zum Kommando SHOW-FREE-ISAM-SPACE.

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

An Puffern werden ca. 10 kBytes Klasse 4-Speicher und pro Optimierungstask ca. 50 kBytes Klasse 5-Speicher je tausend Extents angelegt.

3.2 SW-Konfiguration

SPACEOPT V21.0C ist nur auf Version BS2000 V21.0 ablauffähig.

3.3 Produkt-Installation

Die Installation des Produktes SPACEOPT muss mit dem Installationsmonitor IMON durchgeführt werden. Für die Installation des Produktes müssen auch die Informationen zur Installation im Lieferanschreiben sowie im Handbuch des Produktes berücksichtigt werden.

3.4 Produkt-Einsatz

Für den Einsatz von SPACEOPT für ein Pubset muss die Kennung SYSSOPT in diesem Pubset ohne besondere Privilegien eingerichtet sein. SIR richtet die Kennung selbsttätig bei der Pubset-Generierung ein. SPACEOPT kann im laufenden Betrieb eingesetzt werden. Es wird aber empfohlen, den Einsatz in betriebsarme Zeiten zu legen, da eine höhere I/O-Last anfallen kann.

3.5 Entfallene (und gekündigte) Funktionen

Keine.

3.6 Inkompatibilitäten

Keine.

3.7 Einschränkungen

Privatplatten sind von der Reorganisation durch SPACEOPT ausgenommen

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Im Fehlerfall werden zu Diagnosezwecken folgende Unterlagen bzw. Angaben benötigt:

- die CONSLOG- und SERSLOG-Datei und ggf. ein erzeugter Systemdump
- genaue Beschreibung der Fehlersituation und Angabe, ob und wie der Fehler reproduzierbar ist

4 Hardware-Anforderungen

SPACEOPT V21.0C ist auf allen von BS2000 OS DX V1.0 unterstützten SE-Servern einsetzbar.